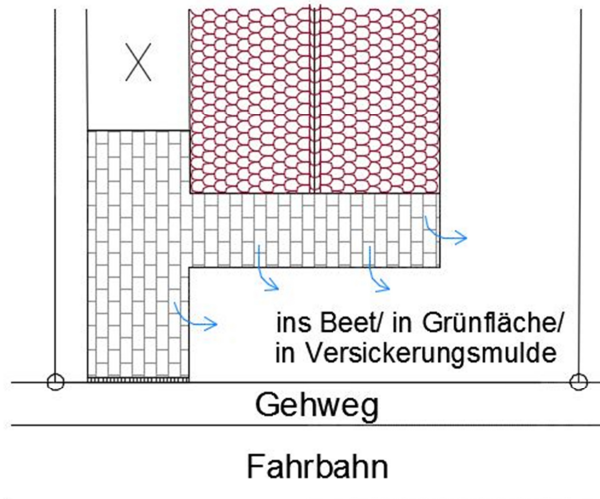




Genehmigung:

Wird das Regenwasser auf dem Grundstück versickert, so muss eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt werden. Der Antrag wird über die Stadt Gütersloh bei der unteren Wasserbehörde, Kreis Gütersloh, eingereicht.

Wird ein Anschluss an den Kanal gewünscht, so muss ein Entwässerungsantrag eingereicht werden. Das Antragsformular erhalten Sie im Internet unter www.guetersloh.de unter dem Stichwort „Entwässerungsantrag“ oder direkt beim Fachbereich Tiefbau.



Entwässerung der Hoffläche

Weitere Informationen:

www.guetersloh.de → Stichwort:
Hofentwässerung

Stadt Gütersloh

Fachbereich Tiefbau

Grundstücksentwässerung

Eickhoffstraße 40
33330 Gütersloh

Tel.: 05241 82-2758

Tel.: 05241 82-3297

Fax: 05241 82-2118

E-Mail: abwasser@guetersloh.de

Internet: www.guetersloh.de

Herausgeber: Stadt Gütersloh, Fachbereich 66

Hofentwässerung

So gelangt das Regenwasser
von Ihrem Hof.



Fachbereich Tiefbau | Hofentwässerung





Wofür wird eine Hofentwässerung benötigt?

Nach der Technischen Entwässerungssatzung der Stadt Gütersloh (TES) ist es nicht zulässig, dass das Niederschlagswasser von privaten Grundstücken oberirdisch auf die öffentliche Straße abgeleitet wird.

Befahrene befestigte Flächen (PKW-Stellplätze, PKW-Zufahrten) dürfen darüber hinaus nur oberirdisch (z.B. in einer flachen Mulde, Grünfläche oder Beet) versickert werden.

Ist eine Versickerung des Regenwassers auf dem eigenen Grundstück nicht möglich, so ist es über einen unterirdischen Anschluss an den städtischen Regenwasserkanal abzuleiten. Eine Niederschlagswassergebühr müsste in diesem Fall entrichtet werden.

Tipp:

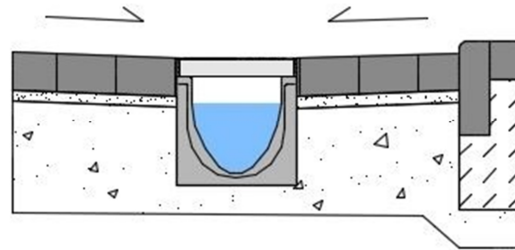
Verwenden Sie weitestgehend wasserdurchlässige Pflasterarten. Hierdurch kann die angeschlossene Versickerung reduziert werden und es lassen sich beim Anschluss an den städtischen Regenwasserkanal Gebühren sparen.



Entwässerungsrinne:

Mit einer Entwässerungsrinne besteht gerade bei großen Hofflächen eine gute Möglichkeit das Regenwasser sicher abzuführen. Entwässerungsrinnen bestehen aus einem ovalen oben geöffneten Gehäuse mit einem Gitterrost.

Über diese Entwässerungsrinne, kann das Regenwasser z.B. in eine Versickerungsmulde laufen.



Entwässerungsrinne

Versickerung im Beet:

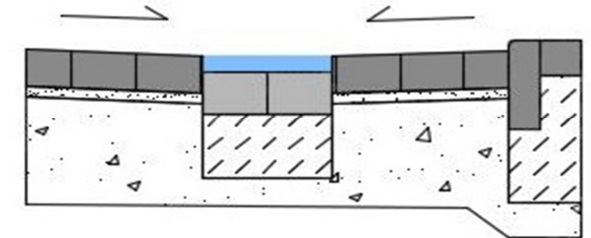
Eine einfache und kostengünstige Variante ist die seitliche Ableitung des Regenwassers in ein angrenzendes, ausreichendes großes Beet. Hierbei hat die Hoffläche ein seitliches Gefälle, so dass das Regenwasser nicht zur Straße, sondern seitlich abfließt.



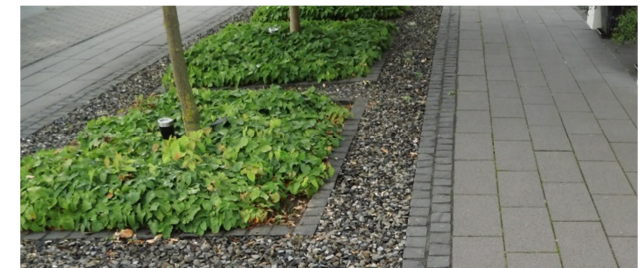
Pflasterrinne:

Mit einer Pflasterrinne wird das Regenwasser am Rande der Grundstücksgrenze aufgefangen. Das Regenwasser fließt in ein angrenzendes Beet, eine Grünfläche oder eine Versickerungsmulde.

Eine Pflasterrinne hat in der Mitte eine Tiefe von 1,0 - 3,0 cm.



Pflasterrinne



Versickerung im Beet